

Metatext10Metapher2

Falscher Gebrauch von Metaphern – Stilblüten

Der Pfarrer am Grabe: „Der Zahn der Zeit, der schon so manche Träne getrocknet hat, wird auch über diese Wunde Gras wachsen lassen.“

Der Journalist: „Der eiserne Vorhang ist gefallen, Russland und USA nähern sich wieder an.“

ARD: Die Chips der Bankkreditkarten haben den Jahreswechsel 2009 auf 2010 „nicht verkraftet“

Ausbau der Metapher: im Sprachbild weiterdenken

Detaillierung des tertium comparationis /

Sie statteten ihm heißen, etwas verbrannten Dank ab.

Lichtenberg

„Mit dem Band, das ihre Herzen binden sollte, haben sie ihren Frieden stranguliert“

Lichtenberg

„Und der Haifisch, der hat Zähne / und die trägt er im Gesicht / und Maceath, der hat ein Messer / doch das Messer sieht man nicht.“

Brecht, Dreigroschenoper

Metaphern altern und bilden Varianten:

Reise-Metapher

Das Leben nennt der Derwisch eine Reise,
Und eine kurze. Freilich! Von zwei Spannen
diesseits der Erde nach zwei Spannen drunter.
Ich will auf halbem Weg mich niederlassen!

H.v. Kleist, Homburg IV,3

O'Neill, Eines langen Tages Reise in die Nacht, (Long Day's Journey Into Night.), Theaterstück 1956

„Die Reise der Kunst ins Innere“ Essay- und Buchtitel von Erich Heller. Ffm 1966 (Suhrkamp)

Wilhelm Müller (1794-1827), Winterreise, ein Cyclus von Liedern, 1827.

